

}essentials{

Ralf Kohlhepp

Besteuerung gesetzlicher Krankenkassen

Grundlagen, Besonderheiten
und Tax Compliance



Springer Gabler

essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in dieser Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Ralf Kohlhepp

Besteuerung gesetzlicher Krankenkassen

Grundlagen, Besonderheiten
und Tax Compliance

 Springer Gabler

Ralf Kohlhepp
KOHLHEPP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hamburg, Deutschland

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-15772-2

DOI 10.1007/978-3-658-15773-9

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-15773-9 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Grundlagen der Besteuerung gesetzlicher Krankenkassen
- Neuregelung § 2b UStG zum 1.1.2017
- Umsatzsteuer bei ausländischen Versandhandelsapotheken
- Rückforderung Umsatzsteuer auf Zytostatika
- Steuerbefreiungen
- Steuerstrafrecht

Einführung

Gesetzliche Krankenkassen hatten in der Vergangenheit als Körperschaften des öffentlichen Rechts traditionell weniger Berührungspunkte mit dem Steuerrecht. In den letzten Jahren hat sich jedoch ein grundlegender Wandel durch Veränderungen des deutschen Steuerrechts ergeben. Einerseits sind die Finanzbehörden zwischenzeitlich gehalten, das Vorliegen steuerpflichtiger Teilbereiche auch bei Körperschaften des öffentlichen Rechts zu verfolgen und zu hinterfragen¹, andererseits haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere des Umsatzsteuerrechts, durch europarechtliche Einflüsse erheblich verschärft². Damit sind einerseits Bereiche in einen möglicherweise steuerpflichtigen Kontext geraten, die bisher auch vonseiten der Finanzverwaltung als steuerfrei behandelt wurden, andererseits hat sich durch eine generelle Verschärfung des steuerrechtlichen Klimas auch eine Erhöhung der Anforderungen an die steuerrechtliche Compliance gesetzlicher Krankenkassen ergeben.

Der nachfolgende Beitrag, der auf Erfahrungen in der Beratung gesetzlicher Krankenkassen im Rahmen der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung zurückgeht, soll daher die maßgeblichen Rahmenbedingungen für gesetzliche Krankenkassen explizit aufzeigen und Krankenkassen insbesondere Lösungsmöglichkeiten anbieten, anhand derer ein sinnvolles Tax-Compliance System errichtet werden kann, um die gesetzlichen Deklarationspflichten zu erfüllen und insbesondere Haftungsfolgen und Risiken für Vorstand und Verwaltungsrat auszuschließen oder zu minimieren.

¹Vgl. hierzu u. a. Verwaltungsanweisung OFD Karlsruhe v. 15.01.2013, S 7103 a zur Besteuerung von Arzneimittellieferungen ausländischer Apotheken; UR 2013 S. 397.

²Z. B. EuGH, Urteil vom 4.6.2009, C-102/08, DStR 2009, S. 1196 sowie die Einführung des neuen § 2b UStG zum 1.1.2016; StÄndG 2015, BGBl. I Nr. 43 2015 S. 1834.